

Gebühren für das Parken auf dem Schulgelände

Beitrag von „philosophus“ vom 28. Juni 2012 17:45

Zitat von Hamilkar

Wie soll den Umwelterziehung glaubhaft funktionieren, wenn so viele Lehrer sagen: "Die Leute sollten mit Bus und Bahn zur Arbeit fahren, nur ich nicht, ich habe so viel zu transportieren"? Nicht so ganz überzeugend.

Das Argument von der (vermeintlichen) Vorbild-Funktion des Lehrers ist ja nun wirklich von höchst zweifelhafter Qualität: Die private Lebensführung von Lehrern kann man ja wohl schlecht am Lehrplan ausrichten. Dann dürften Lehrer nicht Raucher sein, keinen Alkohol konsumieren, nicht beim Discounter einkaufen, müssten vegetarisch leben etc. pp. (Aber derlei Ansinnen sind mir aus dem eigenen Kollegium auch bekannt, vielleicht ist dieser "Gesinnungsterror" ein typisches Lehrerding.)

Mich würde die technische Seite interessieren: Wie stellt die Stadt ausreichend Parkraum zur Verfügung? Köln ist ja bekannt für Parkplatznotz. Kann man regelmäßig für einen Parkplatz kassieren, der gar nicht per se zur Verfügung steht?